



Amtliche Bekanntmachungen

Aus der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 30.09.2021

Hildesheimer Bevölkerungsmodell

- Vorstellung der Bevölkerungsprognose für den Markt Sulzberg

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte 1. Bürgermeister Frey Frau Opitz-Mayer vom Landratsamt Oberallgäu. Frau Opitz-Mayer stellte anhand einer Powerpoint-Präsentation das Zahlenwerk vor. Das Gremium stellte sodann fest, dass die Planungen der Vergangenheit im Krippenbereich mit dem Neubau der Krippe in der Kita Hildegardis aufgegangen sind, allerdings im Regelgruppenbereich Nachbesserungen erfolgen müssen. Für die Bereiche OGTS, Schule und Senioren sind die Prognosen des Hildesheimer Bevölkerungsmodells sehr hilfreich.

Luftreinigungsgeräte für die Grundschule Sulzberg

- Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Hierzu begrüßte 1. Bürgermeister Frey Herrn Rektor Tamler. Der Vorsitzende führte aus, dass das Thema für die Gemeinden sehr herausfordernd ist und derzeit jede Kommune eigene Entscheidungen zur Thematik trifft. Seitens der Verwaltung wurden die grundsätzlichen Funktionsweisen und Unterschiede sowie die bisherigen Aktivitäten zur Beschaffung vorgestellt.

Nach ausführlicher Diskussion hat der Marktgemeinderat beschlossen, von der Beschaffung von Luftreinigungsgeräten derzeit abzusehen und bevorzugt eine nachhaltigere Lösung. Von der Verwaltung wird eine Planung zum Einbau stationärer Lüftungsanlagen (RLT) in der Grundschule Sulzberg in Auftrag gegeben. Nach Ermittlung des Aufwandes und der Gesamtkosten kann die weitere Vorgehensweise in öffentlicher Sitzung beschlossen werden. Als weitere kurzfristige Maßnahme sind sämtliche Klassenzimmer mit CO₂-Ampeln auszustatten.

Stellungnahme zum Antrag auf Genehmigung für den Bau und Betrieb mehrerer Bahnen und Schlepplifte inklusive der dafür notwendigen Bauwerke im Gemeindegebiet Rettenberg, Bereich Grünen

Für den Markt Sulzberg wird die Zunahme des Straßenverkehrs einen Hauptberührungspunkt darstellen. Es gehe nicht um die Realisierung oder Verhinderung des Projekts, sondern lediglich um die Betroffenheit des Marktes Sulzberg in dieser Angelegenheit. Das Gremium vertritt einhellig die Ansicht, dass die Verkehrsproblematik in der Stellungnahme aufzuführen ist.

Folgender Beschluss wurde gefasst: Der Markt Sulzberg fordert ein Verkehrslenkungskonzept und eine Marketingstrategie mit dem Hinweis, dass die Anfahrt über die B19 und nicht über die OA 6 erfolgt. Mit der enormen Verkehrsgrundlast von ca. 6.500 Fahrzeugbewegungen/Tag ist der Markt Sulzberg bereits jetzt sehr stark belastet. Weiter fordert der Markt Sulzberg dazu auf, dass die Daten bei Navigationsanbietern geändert werden und dann entsprechend das Routing über die B19 (Westen) oder die B310 (Osten) vorgeschlagen wird.

Stellungnahme zum Antrag auf Erweiterung der Wasserspeicherung, Beschneidung und Gewässerbenutzung sowie Errichtung eines Weges mit Gewässerquerungen im Skigebiet am Grünen bei Rettenberg

Nach Vortrag des Grundes zur Stellungnahme durch 1. Bürgermeister Frey wurde vom Marktgemeinderat beschlossen, dass der Markt Sulzberg keine Einwände erhebt mit dem Hinweis, dass

der Teich zur Beschneidung im Winter auch als Regenrückhaltung im Sommer eingesetzt werden sollte.

Neubestellung von Frau Pritschet zur weiteren Standesbeamtin

Nachdem sich Frau Marianne Träger mittlerweile im Ruhestand befindet, wurde Frau Martina Pritschet mit sofortiger Wirkung zur weiteren Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Sulzberg auf jederzeitigen Widerruf bestellt.

Verkehrsrechtliche Anordnungen für Gemeindestraßen der Marktgemeinde Sulzberg

- Beratung über die fachaufsichtliche Stellungnahme des Landratsamtes Oberallgäu zu den Beschlüssen der Sitzung vom 20.05.2021

Hierzu wurde zunächst die Stellungnahme der Fachaufsichtsbehörde (Landratsamt Oberallgäu) mit der Weisung zur Rücknahme der betreffenden Anordnung verlesen.

- Beratung und Aufhebung des Beschlusses Martinszeller Straße – Tempo 30

Da die rechtlichen Voraussetzungen für die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung in der Martinszeller Straße nicht gegeben sind, hat der Marktgemeinderat mehrheitlich beschlossen, den Beschluss vom 20.05.2021 über die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Martinszeller Straße aufzuheben.

- Beratung zur Aufhebung des Beschlusses Bahnhofstraße – Tempo 30

Da auch in der Bahnhofstraße die rechtlichen Voraussetzungen für die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung nicht gegeben sind, hat das Gremium mehrheitlich beschlossen, den Beschluss vom 20.05.2021 über die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Bahnhofstraße aufzuheben.

Die Anordnung des eingeschränkten Halteverbots in der Bahnhofstraße wurde seitens der Verwaltung gem. § 12 StVO und der Verwaltungsvorschrift zur StVO angeordnet. Begründung ist die Sicherheit und Leichtigkeit (Flüssigkeit) des Verkehrs in der Bahnhofstraße.

- Beratung zur Aufhebung des Beschlusses Jodbadstraße – Tempo-30-Zone

In der Jodbadstraße sind die rechtlichen Voraussetzungen für die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung ebenfalls nicht gegeben, deshalb hat das Gremium mehrheitlich beschlossen, den Beschluss vom 20.05.2021 bezüglich der Erweiterung der Zone 30 in der Jodbadstraße inklusive des Beschlusses zur Anordnung eines eingeschränkten Halteverbots aufzuheben. Die Verkehrsregelung in der Jodbadstraße wird wieder auf den Zustand vor der Sitzung vom 20.05.2021 hergestellt.

- Beratung zur Änderung des Beschlusses bzgl. der Vorfahrtsregelung in der Allgäustraße

Gemäß § 45 Abs. 1 c StVO gilt in der Zone 30 grundsätzlich die Vorfahrtsregel „rechts vor links“. Die Verwaltung sieht einen Ausnahmetatbestand der Gestaltung der Kreuzung oder die Belange des Buslinienverkehrs nicht gegeben.

Der Marktgemeinderat hat die Änderung des Beschlusses bezüglich der Vorfahrtregelung innerhalb der Zone 30 in der Allgäustraße, wie von der Verwaltung vorgetragen, beschlossen.

G. Frey
1. Bürgermeister